

**Landratsamt Kyffhäuserkreis
Landrätin Frau Hochwind-Schneider**

**Markt 8
99706 Sondershausen**



**AfD Fraktion Kyffhäuser
Jens Cotta**

**Postalische Adresse:
Poststraße 29
06567 Bad Frankenhausen**

E-Post: jens.cotta@afd-kyf.de

Bad Frankenhausen, 26.05.2026

Antrag: Einführung von Erste-Hilfe-Kursen für Schüler der 8. Klassen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kyffhäuserkreises beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) ein Konzept zur Durchführung von Erste-Hilfe-Kursen für Schüler der 8. Klassen (bestenfalls im ersten Halbjahr) aller allgemeinbildenden Schulen im Kyffhäuserkreis zu erarbeiten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem DRK bis spätestens Ende November 2026 einen Durchführungs- und Kostenplan im Kreisausschuss vorzustellen.
3. Auf Grundlage dieses Konzeptes sollen die erforderlichen finanziellen Mittel für die Umsetzung der Maßnahme in den Haushalt des Jahres 2027 aufgenommen werden.

Begründung:

Die Fähigkeit, in Notfällen schnell und richtig Erste Hilfe leisten zu können, ist eine grundlegende gesellschaftliche Kompetenz. Jeder Mensch kann jederzeit in Situationen geraten, in denen schnelle Hilfe über Gesundheit oder sogar Leben entscheidet. Umso wichtiger ist es, diese Fähigkeiten bereits jungen Menschen frühzeitig zu vermitteln.

Die Einführung von Erste-Hilfe-Kursen für Schüler der 8. Klassen leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Sicherheits- und Gesundheitsvorsorge im Kyffhäuserkreis. Die Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung zu übernehmen, Gefahrensituationen richtig einzuschätzen und im Ernstfall sicher zu handeln.

Darüber hinaus stärkt die Maßnahme soziale Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Zivilcourage. Sie vermittelt praktische Fähigkeiten, die weit über den schulischen Alltag hinaus Bedeutung besitzen und im gesamten späteren Leben hilfreich bleiben.

Gleichzeitig trägt diese Maßnahme dazu bei, die in den vergangenen Jahren massiv gestiegenen Kosten für den Führerscheinerwerb etwas abzumildern. Da der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses für den Erwerb des Führerscheins verpflichtend ist, entstehen jungen Menschen hierdurch zusätzliche finanzielle Belastungen. Wird der Kurs bereits im schulischen Rahmen absolviert, können Familien und Jugendliche entlastet werden.

Gerade in ländlichen Regionen wie dem Kyffhäuserkreis ist der Führerschein für viele junge Menschen von erheblicher Bedeutung für Ausbildung, Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe. Der Landkreis sollte daher Möglichkeiten nutzen, junge Menschen konkret zu unterstützen und gleichzeitig einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.

Die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz gewährleistet dabei eine fachlich qualifizierte, praxistaugliche und flächendeckende Umsetzung der Maßnahme.

Zunächst soll durch die Verwaltung gemeinsam mit dem DRK ein belastbarer Durchführungs- und Kostenplan erstellt werden, um eine geordnete Aufnahme der Maßnahme in die Haushaltsplanung 2027 zu ermöglichen.

Wir bitten um Prüfung und Zustimmung dieses Antrags.

Jens Cotta
Fraktionsvorsitzender